

Ricardo Volkert & Jost-H. Hecker

Ricardo Volkert - Gitarre, Gesang, Geschichten
Jost-H. Hecker - Violoncello

In den Gassen und Tavernen des Südens

Flamenco, Rumba und Romanzen



In den Gassen und Tavernen des Südens: Mit rassiger Gitarre, virtuosem Violoncello und Gesang begeben sich die beiden Musiker auf eine Tour, die vor allem durch den Süden Spaniens, durch Andalusien führt. Im Gepäck: traditioneller Flamenco, andalusische Volkslieder und wunderschöne Vertonungen spanischsprachiger Dichter (Federico García Lorca, Pablo Neruda, Rafael Alberti, u.a.). Weit jenseits ausgetretener Touristenpfade von Sonnenanbetern und Pauschalangeboten treffen sie dabei auf eine magisch-poetische Bilderwelt, auf spannende Geschichten über Land & Leute, Geschichten über Poeten und Banditen, Heilige und Sünder. Daraus formen die beiden Musiker ein Klanggemälde aus Leidenschaft und Lebensfreude. Kenntnissreich, humorvoll und kurzweilig moderiert Ricardo Volkert dabei den Abend **in den Gassen und Tavernen des Südens...**

Ricardo Volkert Der mehrfache Preisträger internationaler Songwettbewerbe bestreitet seit 1990 Auftritte im In- und Ausland (Brasilien, Spanien, Österreich, Italien). Seine „2.Heimat“, nennt er die die Landschaft des Cabo de Gata nahe der andalusischen Stadt Almería. Seit seiner Kindheit verbringt er einen Teil des Jahres in diesem an Mythen, Legenden und Geschichten reichen Landstrich am Mittelmeer. Große Aufmerksamkeit erhalten seine Vertonungen spanischer und lateinamerikanischer Poesie. www.ricardo-volkert.de

Jost-H.Hecker - Violoncello

tourte über drei Jahrzehnte mit dem Münchner *Modern String Quartet* um die Welt. Das MSQ gehört zu den prägenden Ensembles der europäischen Crossover-Szene und arbeitete u.a. mit Musikern wie Joan Baez, Mercedes Sosa, Konstantin Wecker, Charlie Mariano, Klaus Doldinger zusammen. Die bekannten Schauspieler Gert Anthoff und Michael Lerchenberg begleitet Jost Hecker bei ihren aktuellen literarischen Soloprogrammen. Des weiteren hat er feste Engagements auf den Bühnen des Residenztheaters und der Kammerspiele in München. Insbesondere seine fulminante Improvisationskunst begeistert das Publikum.

Neben ihrer **DUO-CD „Cuentos del SUR – Geschichten aus dem Süden“** (2013) haben beide Musiker auch die mit einem größeren Ensemble aufgenommene **CDs „Andalusische Weihnacht“** (Ricardo Volkert & Ensemble, Polarstern music, München 2017), **„Marineros en tierra“** (Ricardo Volkert & Ensemble, Polarstern music, München 2021) und **„Villancicos!“** (Ricardo Volkert & Ensemble, Polarstern music, München 2025) produziert.

Mehr Info über ihre Musik, ihre zahlreichen Veröffentlichungen, etc... unter www.cuentosdelsur.de und <http://ricardo-volkert.de/cuentos-del-sur/>

Pressestimmen:

Die virtuoson Akkorde auf der Flamencogitarre, die durch das grandiose Violoncello-Spiel eine angenehme Erdung erfahren, spiegeln die gesamte Gefühlspalette wieder(...) In perfektem Spanisch und der für dieses Genre goldrichtigen Singstimme nahm Ricardo Volkert seine Zuhörer mit auf einen sehnsuchtsvollen Wunschtraum (...) Die Erzählungen und Geschichten, die Volkert seinen Liedern vorausschickt, bieten tiefen Einblick in die Seele der Flamenco-Musik. Man verliert sich in seiner schönen Sprech- und Singstimme und spürt, daß er tatsächlich meint, was er sagt und singt. **Traunsteiner Tagblatt**

Musikalisch absolute Spitzenklasse erzählen sie kongenial Geschichten aus dem Süden. Viele der Songs sind vertonte spanische Lyrik. Das ist "Story-Telling at its Best".

So unternehmen die beiden eine emotionale Achterbahnfahrt und nehmen das Publikum mit großer Begeisterung mit. Das funktioniert auch deswegen so fantastisch, weil Ricardo Volkert vor jeder Nummer die Geschichten hinter den Songs eindrucksvoll erzählt.

"Der neue Tag" Weiden

Sanft erzählt Volkert wovon die Lieder der spanischen Dichter künden – von der Liebe, natürlich, von der Einsamkeit. Dann hebt er an, spielt das, was andere nur fühlen. Und in dem so streng wirkenden Kultursaal drehen sich plötzlich Tänzerinnen wie im Traum und fast hundert Zuschauer verlieren sich in der Musik.

Süddeutsche Zeitung

Unter die Haut geht bei diesem Konzert jeder Song...

Donaukurier

Und diese beiden Ausnahmekünstler entführen die Zuhörer an diesem beinah südländisch angehaucht warmen Sommerabend in den tiefen Süden Spaniens, und man kommt in den Genuss von exzellenter Musik, von Gedichten und Geschichten des Landes, und man erfährt auch ein wenig über die politischen Verhältnisse. (...) Die zweistündige musikalisch-poetische Zauberei ist so locker, so durchdacht verwoben, dass der berühmte Funke sofort überspringt und man mühelos eintauchen kann in die harte, unliebsame Welt der einfachen Bauern und der in den andalusischen Bergen angesiedelten Roma im vergangenen Jahrhundert. (...) Bei einem Stück aus der „Bluthochzeit“ des Dichters wird man in die andalusischen Berge entführt, in die düstere Sierra Morena, und bei diesem Werk kommt besonders die musikalische Genialität der beiden Musiker zum Ausdruck.

Münchner Merkur/ Schongau

Hörfunk:

Ricardo Volkert ist Gitarrist, ...Flamencogitarrist, nein: Liedermacher, Sänger, Dichter, Interpret, Komponist, Vater. Und davon erzählt er. Geschichten (spanisch: Cuentos), aus dem Süden – Cuentos del sur.

Roland Biswurm BR2 „Kulturleben“

Bei ihm verschmilzt Poesie mit Musik. Er macht erlebbar was Musik kann. **Bayrischer Rundfunk BR 4 Klassik**

Die Professionalität, vor allem auch die Intensität und Impulsivität die Ricardo Volkert bei der Interpretation dieser, in Flamencorhythmen gegossenen Geschichten an den Tag legt ist ebenso verblüffend wie gewaltig. Er spielt und singt nicht nur die Musik und die Gedichtinhalte: er lebt sie mit seiner Gitarre, mit seiner Stimme, mit seinem Gesicht, mit seinem ganzen Körper. **Kulturkanal Radio In, Ingolstadt**

Kontakt: Ricardo Volkert ricardo.v@web.de 08152/98 94 11, 0163/ 800 52 13

